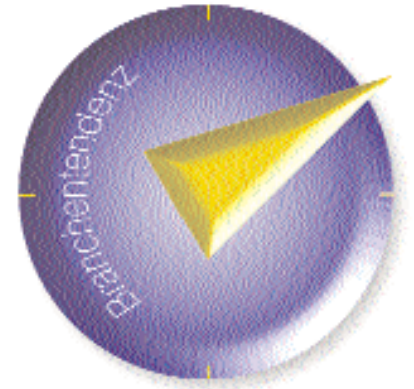


BIX April

# Stimmungshoch trotz Zulassungstief

Indexwert der Autohäuser steigt auch im April weiter an, die Servicebetriebe werden optimistischer



Im April machen die Branchen-Indexwerte sowohl bei den Autohäusern, als auch bei den Servicebetrieben einen deutlichen Sprung nach oben. Beide Werte liegen oberhalb der 100-Punkte-Marke: Autohäuser bei 105, Servicebetriebe bei 110 Punkten (1). Damit wurde der Stimmungswert der Servicebetriebe unterbrochen, ihre Stimmung war im April sogar wieder positiver als die der markengebundenen Kollegen. Bei diesen wirkt sich nun doch die geringe Zahl der Neuzulassungen negativ auf die Stimmung aus. Dies sind die Ergebnisse der Branchenindexbefragung, die die BBE-Unternehmensberatung im Auftrag von »kfz-betrieb« und der CC-Bank monatlich durchführt.

Bei den Autohäusern gab es einen leichten Umsatzanstieg in den Geschäftsbereichen Neu- und Gebrauchtwagen. Das gleiche gilt auch für den Kundendienst und das Teilegeschäft (2). Die Servicebetriebe können dagegen im Vergleich zum Vorjahr nichts Positives vermelden. Besonders bei den Gebrauchtwagen mussten sie weitere Umsatzeinbußen hinnehmen (3).

Die Autohäuser erwarten, dass in den nächsten drei Monaten die Umsätze mit den Neu- und Gebrauchtwagen weiter leicht steigen (4).

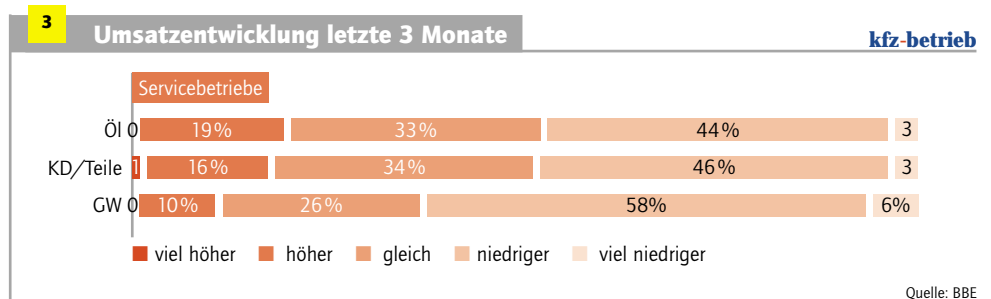
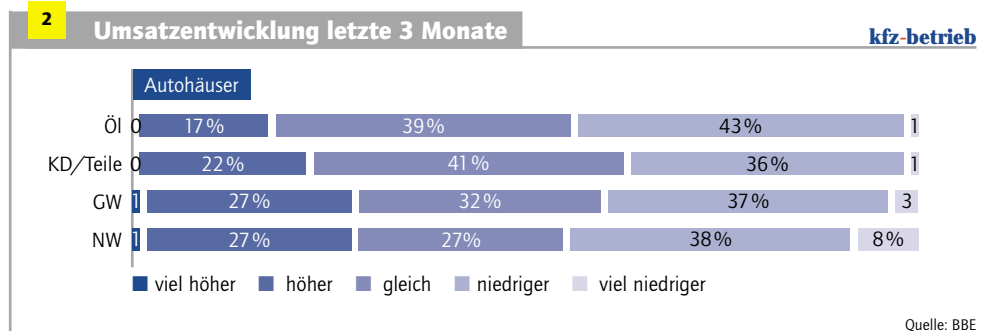
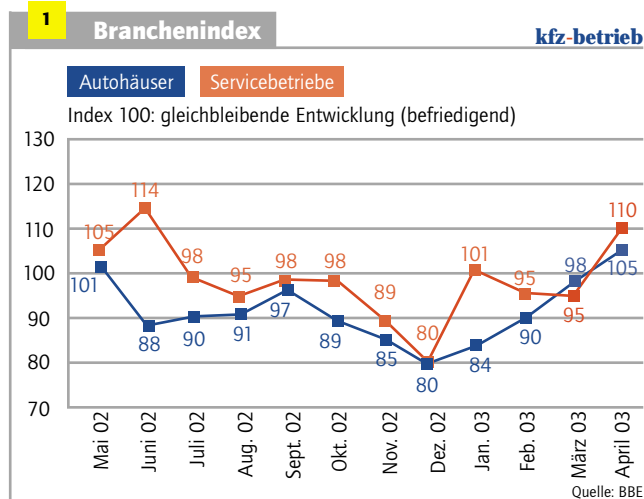
Mit den Gebrauchtwagen wollen auch die Servicebetriebe in den nächsten drei Monaten ein besseres Geschäft machen. Im Gegensatz zu den Autohäusern haben die freien Betriebe aber auch an die an-

deren Geschäftsbereiche positive Erwartungen.

Erfreulich ist die hohe Zahl der Autohäuser, die sich durch Ausbildungsplätze aktiv an der Berufsbildung unseres Nachwuchses betei-

gen: Immerhin 85 Prozent der markengebundenen Betriebe bilden aus (5). Die Servicebetriebe hinken hier deutlich hinterher: Lediglich 47 Prozent der befragten Betriebe sagen ja zur Ausbildung. Die Autohäuser haben im kaufmännischen Bereich durchschnittlich keinen oder einen Azubi, im technischen Bereich sind es im Schnitt ein bis zwei Azubis.

Erstaunlich ist, dass sich trotz der hohen Anzahl der ausbildenden Betriebe, so wenig Befragte mit den Ausbildungsinhalten auskennen: Die Inhalte des Berufsbild »Mechatroniker« sind nur 56 Prozent der Autohäuser und nur 47 Prozent der Servicebetriebe bekannt (6). Dies



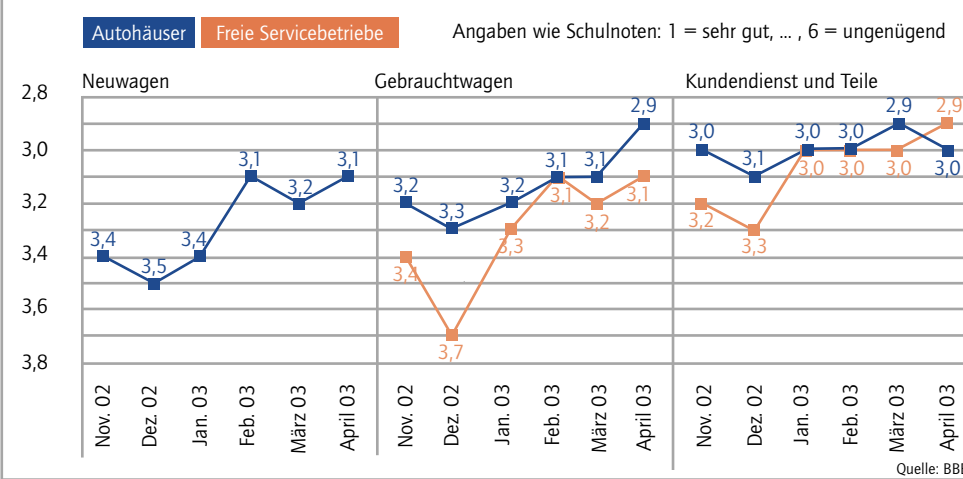
**1** Trotz Umsatzaufschwung steigt die Stimmung der Branche. Servicebetriebe und Autohäuser ließen die 100-Punkte-Marke hinter sich.

**2** In den Geschäftsbereichen Neu- und Gebrauchtwagen lief es bei den Autohäusern in den letzten drei Monaten besser als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

**3** Die Umsätze mit Gebrauchtwagen nehmen bei den Servicebetrieben langsam katastrophale Ausmaße an. Schon 64 Prozent der Betriebe geben hier ihren Umsatz geringer an als im Vorjahr.

**4 Umsatzentwicklung letzte 6 Monate**

kfz-betrieb



wieder Auszubildende einzustellen (■). Die Ausbildungsschwerpunkte liegen dabei auf der Pkw-Technik (■). Einige Betriebe wollen auch Karosserie-Mechaniker ausbilden. Trotz aller Probleme, die mit der Ausbildung von Jugendlichen auf die Betriebe zukommen, zeigt unsere BIX-Befragung das große Engagement der Branche, sich aktiv an der Ausbildung zu beteiligen. Hierzu kann man nur weiterhin ermuntern.

Konrad Wenz

**4** Für die kommenden Monate erwarten sowohl die Autohäuser, als auch die Servicebetriebe steigende Umsätze.

**5** Erfreulich ist, dass sich so viele Betriebe um die Ausbildung des Nachwuchses kümmern.

**6** Zum Thema Berufsbild Mechatroniker tut noch einiges an Aufklärung Not. »kfz-betrieb« hilft auf den Seiten 16 bis 21.

**7** Besonders hoch schätzen die Betriebe die Fähigkeiten der Jugendlichen nicht ein. Vor allem die Schulbildung wird bemängelt. Ein deutliches Signal in Richtung der Politik, bei der Schulbildung etwas mehr auf die Bedürfnisse des Handwerks einzugehen.

**8** Auch in diesem Jahr setzen die Autohäuser bei der Ausbildung wieder ein positives Signal. Dagegen halten sich die Servicebetriebe etwas zurück.

**9** Die Pkw-Technik ist der Schwerpunkt bei den Betrieben, die auch in diesem Jahr ausbilden wollen. Einige Betriebe werden auch Karosserie-mechaniker ausbilden.

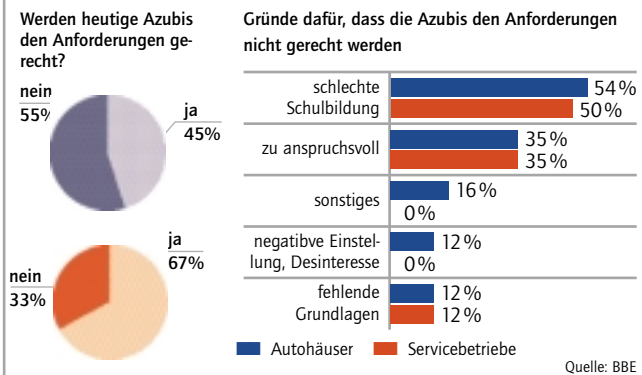
wird sich allerdings relativ schnell ändern, denn der Mechatroniker ist ohne Zweifel die Zukunft des Handwerks.

Erschreckend ist, wie die Betriebe die jungen Leute einschätzen: Lediglich 45 Prozent der Autohäuser, aber immerhin 67 Prozent der Servicebetriebe glauben, dass die heutigen Azubis den Anforderungen der Berufsausbildung

noch gerecht werden (■). In erster Linie wird hierfür die Schulbildung der Jugendlichen verantwortlich gemacht. Gleich an zweiter Stelle bemängeln jedoch Autohäuser und Servicebetriebe, dass die Anforderungen der Ausbildung zu anspruchsvoll seien. Dennoch haben sich viele der befragten Betriebe entschlossen, in diesem Jahr

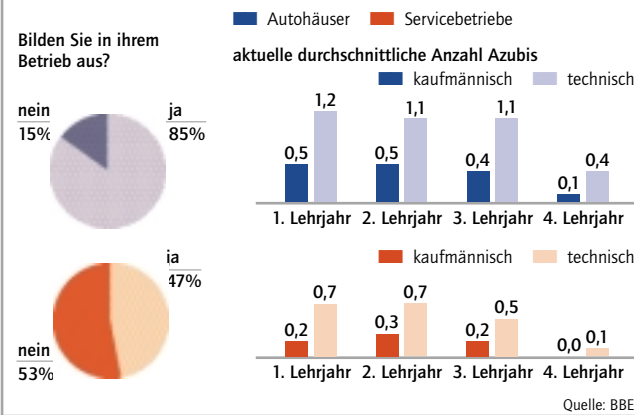
**7 Anforderungen an Azubis**

kfz-betrieb



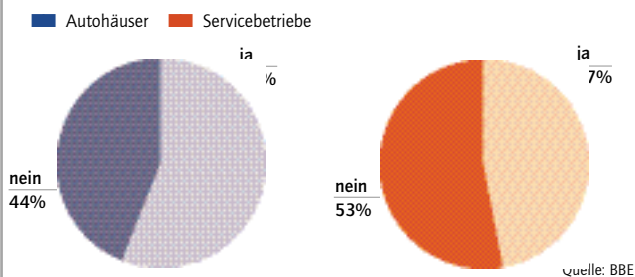
**5 Ausbildungsplätze**

kfz-betrieb

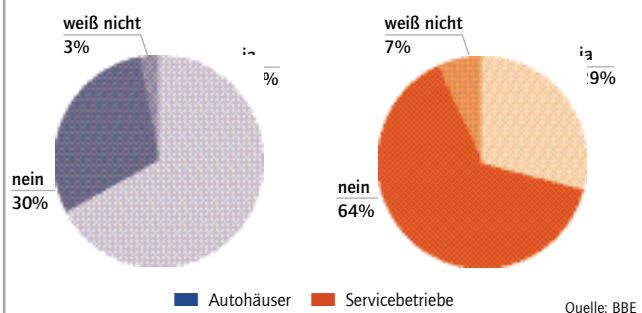


**6 Berufsbild Mechatroniker bekannt?**

kfz-betrieb



**8 Einstellung von Azubis im Jahr 2003/04**



**9 Ausbildung von Karosseriemechaniker**

kfz-betrieb

